



die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

Sechs Monate neue Regeln

Zum 1. Juli 2016 hat die Internationale Handballföderation (IHF) fünf Regeländerungen verabschiedet. Nach Ablauf der Hinrunde der Spielzeit 2016/17 hat eines der erfahrensten Pfälzer Schiedsrichtergespanne, Heiko Messemer und Michael Reichling von der SG Ottersheim/Bellheim/Zeiskam, eine erste Bilanz der neuen Regeln gezogen.

Insgesamt fünf neue Regeln sind nun schon seit einem halben Jahr im Einsatz. Eine davon allerdings nicht in der Pfalz. Die Änderung, wonach ein Spieler, der auf dem Spielfeld behandelt wurde drei Angriffe seiner Mannschaft aussetzen muss, gilt erst ab der dritten Liga. Früher mussten die Schiedsrichter bei einer Disqualifikation mit Bericht die beiden Mannschaftsoffiziellen unmittelbar nach der Entscheidung über einen Bericht informieren. Diese Aufgabe übernimmt nun das Zeigen der Blauen Karte. „Diese mussten mir erfreulicherweise noch keinem Spieler zeigen, sodass wir hier auch noch keine Erfahrungen gemacht haben“, berichtet Heiko Messemer. Auch in den letzten 30 Sekunden mussten die beiden Referees noch nicht nach der neuen Regel entscheiden. In den Köpfen ist dies allerdings schon: „Wir versuchen immer die Uhr im Blick zu haben, um dann entsprechend korrekt ahnden zu können. Wichtig ist, dass wir dann zur Beratung zusammen kommen, um eine Strafe und den Strafwurf anzuzeigen. Zu beachten ist, dass ein ‚Nichteinhalten des Abstandes‘ nur dann zu einer Disqualifikation und Strafwurf führt, wenn der Wurf in den letzten 30 Sekunden nicht ausgeführt werden kann“, erklären die Südpfälzer. Im Gegensatz dazu gilt nämlich, dass nur die normale Progression greift, wenn der Ball die Hand des Werfers verlassen hat. Die Regeländerung, die am meisten zum Einsatz kommt, ist die neue Bestimmung bezüglich des passiven Spiels. Sechs Zuspiele sind nach Anzeigen des Vorwarnzeichens noch erlaubt. „Wir mussten erst einmal auf passives Spiel wegen des siebten Passes entscheiden. Bei allen anderen Aktionen versuchen die Angreifer mehr oder weniger zügig zum Abschluss zu kommen. Unserer Ansicht nach haben sich die meisten Mannschaften bisher noch keine taktischen Mittel zum Ausreizen der sechs Pässe einfallen lassen“, betont Michael Reichling. Die letzte Regeländerung wird, so Messemer/Reichling nicht in der Häufigkeit wie erwartet genutzt. Die Mannschaften können im Angriff statt des Torhüters einen zusätzlichen Feldspieler einsetzen. „Wir weisen immer darauf hin, dass auch nach wie vor der siebte Spieler mit Leibchen eingesetzt werden kann. Dies passiert allerdings kaum. Wenn, dann kommt der siebte Feldspieler ohne Leibchen“, sagen die beiden Unparteiischen. Eine besondere Aufgabe der Schiedsrichter ist es, darauf zu achten, ob bei Regelwidrigkeiten ein Torhüter im Tor steht oder nicht. Hier kann es nämlich zu einer Vereitelung einer klaren Tormöglichkeit kommen, die dann mit einem Siebenmeter geahndet werden muss.



Heiko Messemer, Michael Reichling

Kurz & Knapp

Aufgepasst!

07.01.2017 Halbzeitlehrgang der RPS-Schiedsrichter in Saarbrücken

23.01.2017 ab 17 Uhr Fortbildung zur Bildung von jungen Gespannen in Haßloch

23.01.2017 ab 18.30 Uhr Schiedsrichterneulingsausbildung in Haßloch

23.01.2017 ab 19 Uhr Lehrabend für Gespannschiedsrichter in Haßloch

01.02.2017 ab 19 Uhr Lehrabend für Einzelschiedsrichter in Haßloch

11.02.2017 ab 10 Uhr Lehrabend - Nachholtermin in Haßloch

Gewusst?*

Bei einem Gegenstoß wird B9 von A4, der schon verwarnet worden war, am Trikot festgehalten.

Trotzdem kann B9 den Ball noch zu B8 spielen, der ein Tor erzielt. Der Schiedsrichter will nun A4 nachträglich bestrafen, der sitzt allerdings bereits auf der Auswechselbank. Richtige Entscheidung?

a) Hinausstellung von A4; seine Mannschaft ist auf der Spielfläche für 2 Minuten zu reduzieren

b) A4 darf in den nächsten 2 Minuten nicht mehr mitspielen (seine Mannschaft bleibt aber vollständig)

c) Keine Bestrafung mehr möglich

d) Disqualifikation von A4; seine Mannschaft ist auf der Spielfläche für 2 Minuten zu reduzieren

Richtige Antwort: a